

## Einige Urteile von Fachleuten

[1534]

über

die neue, dritte Auflage

von

„Brehms Tierleben“.

I.

Dr. J. Viktor Carus, Professor der Zoologie in Leipzig. „Mit aufrichtiger Freude ist von allen denen, welchen der Fortschritt der Erkenntnis auf dem bisher wenig im Zusammenhang gepflegten, erst in neuerer Zeit als der Erforschung dringend bedürftig anerkannten Gebiete des Lebens und Treibens der Tiere am Herzen liegt, das Erscheinen der dritten Auflage von „Brehms Tierleben“ zu begrüßen. Alfred Brehms Werk entrollte zuerst in planmäßiger Weise und speziell darauf gerichteter Absicht ein Bild des Tierlebens, das einzeln schon vorhandene Material gewissenhaft benutzend und durch reiche eigene Erfahrungen und Beobachtungen erweiternd und vervollständigend. Von dem äußerst anregenden Werke liegt jetzt der erste Band in der dritten, von Professor Pechuel-Loesche bearbeiteten Auflage vor. Der neue Bearbeiter, als Reisender und Beobachter bekannt und anerkannt, hat sich um das Werk ein wesentliches Verdienst erworben. Ich erblicke dasselbe nicht bloß in dem selbstverständlichen Bestreben, Veraltetes zu entfernen und durch neuere genauere Beobachtungen zu ersetzen, vorkommende Irrtümer und von der neueren Forschung als unhaltbar erwiesene Angaben zu beseitigen, sondern vor allem auch in der Sorgfalt, mit welcher er die aus Brehms Entwicklungsgang erklärten Härten und Schroffheiten wegzulassen oder zu mildern gewußt hat. Es ist hierauf um so mehr Gewicht zu legen, als ein auf die weitesten Leserkreise berechnetes, nicht bloß für naturwissenschaftlich geschulte Leser bestimmtes Buch durch ein solches Sich-gehn-laffen nur zu leicht nicht bloß einzelne Naturforscher, sondern überhaupt die Naturforschung bei dem sich gebildet nennenden Publikum in ein falsches Licht bringt. Eine fernere Bereicherung ist der in den früheren Auflagen oft vermehrte Hinweis auf die zoologische Systematik. Ein solcher ist für die Säugetiere von dem Leiter des Frankfurter zoologischen Gartens, Dr. W. Haacke, in sich nicht aufdrängender, aber übersichtlicher Form gegeben. Eine mit Wärme geschriebene biographische Skizze über Brehm von Ernst Krause mit dem Porträt des 1884 verstorbenen Verfassers des „Tierlebens“ vermittelt in wohlthuender Weise die persönliche Bekanntschaft mit dem lebenswürdigen Darsteller. Schon in den beiden ersten Auflagen hatten sich den aus Brehms Feder geflossenen Abschnitten über die höheren Tiere Schilderungen der Lebensverhältnisse von hervorragenden Vertretern der niederen Tierkreise aus E. Taschenbergs und Oskar Schmidts Feder angeschlossen. An Stelle des letzteren inzwischen gleichfalls verstorbenen Zoologen ist W. Marshall als Mitarbeiter eingetreten, eine Wahl, welche auch für die niederen Gruppen Treffliches erwarten läßt. Raum ist es nötig, noch zu erwähnen, daß die Verlags-handlung die neue Auflage in typographischer wie illustrativer Hinsicht zu einem Musterwerke zu gestalten gewußt hat.“

Verlag der  
k. k. Hof- u. Staatsdruckerei  
in Wien.

[1353]

In unserem Verlage erschien soeben:

Militärischer  
Maria-Theresien-Orden.

Ueber Autorisation des Ordens nach authentischen Quellen verfasst und angeordnet

von

J. Lukeš,

Ritter des Franz-Josephs-Ordens etc.

Mit 44 Bildnissen nach Original-Aufnahmen  
in Kupfer gestochen

von

J. Klaus.

Zweite unveränderte Auflage. gr. 8°. 1891.

Eleganter Halbfranzband 24 *M* ord.Pracht-Ausgabe m. Goldschnitt 30 *M* ord.

Mit 25% Rabatt.

Mit Rücksicht auf die kleine Auflage  
können wir nur gegen bar liefern.

Wir bitten zu verlangen.

Wien, den 7. Januar 1891.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei,  
Verlag in Wien.

[1397] Soeben erschien:

Deutsche  
Drechsler-Zeitung.

Unabhängiges Organ  
für Drechsler, Holzbildhauer und  
Elfenbeingraveur.

1. Jahrg. Nr. 1. pro Quartal 2 *M* ord.,  
1 *M* 50 *h* no.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachgenossen redigiert, enthält diese Zeitung interessante Artikel und praktisch verwertbare Musterzeichnungen für das Drechslergewerbe und bietet jedem Fachgenossen, auch außer Korporationen stehenden, Belehrung und Aufklärung über technische Erfindungen und alle, das Gewerbe betreffende Fragen. —

Wir bitten, Probe-Nummer zu verlangen.

Kommissionär: Bruno Leitholdt in Leipzig.

Dresden.

Verlag der Deutschen Drechsler-Zeitung.

## Neue Scherz- (Dreh-) Bilder

von

Lothar Meggendorfer.

[1504]

Der Sonntagsreiter (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 35 *h* u. 13/12.

Der Weintrinker (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 35 *h* u. 13/12.

Der Hausschlüssel (Zwei Figuren).

Verkaufspreis beliebig; bar 50 *h* u. 13/12.

Japanisches Liebespaar (Zwei Figuren).

Verkaufspreis beliebig; bar 50 *h* u. 13/12.

Bei Einendung der Aufträge bitte ich das Lager mit den früher erschienenen Bildern zu ergänzen, die ich zu fortgesetzter Verwendung, oder wo noch nicht bekannt, zu einem Versuch empfehle, der unter allen Umständen lohnt:

Der Schützenbruder (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 35 *h* u. 13/12.

Der Bierbruder (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 35 *h* u. 13/12.

Die Kellnerin (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 35 *h* u. 13/12.

Der Radfahrer (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 35 *h* u. 13/12.

Das Radweib (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 35 *h* u. 13/12.

Der Hausherr (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 35 *h* u. 13/12.

Der Turner am Red (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 35 *h* u. 13/12.

Der Zeitungleser (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 50 *h* u. 13/12.

Die Kaffeeschwester (Eine Figur).

Verkaufspreis beliebig; bar 50 *h* u. 13/12.

Die Handwerksburschen (Zwei Figuren).

Verkaufspreis beliebig; bar 50 *h* u. 13/12.

Die polnischen Juden (Zwei Figuren).

Verkaufspreis beliebig; bar 50 *h* u. 13/12.

Das Liebespaar (Zwei Figuren).

Verkaufspreis beliebig; bar 75 *h* u. 13/12.

Das Brautpaar (Zwei Figuren).

Verkaufspreis beliebig; bar 75 *h* u. 13/12.

Der Gigerl (Eine Figur mit dreifacher Verwandlung des Gesichtes).

Verkaufspreis beliebig; bar 80 *h* u. 13/12.

Die Modedame (Eine Figur mit vierfacher Verwandlung des Gesichtes).

Verkaufspreis beliebig; bar 80 *h* u. 13/12.

Reisegesellschaft (Vier Figuren).

Verkaufspreis beliebig; bar 1 *M* 25 *h* u. 13/12.

Ferner die Albums:

Heft I. Kaffeeschwester. — Zeitungleser. — Liebespaar. — Brautpaar. — Reise-gesellschaft. — In Leinenmappe 4 *M* 50 *h* bar; Verkaufspreis beliebig. — 13/12.

Heft II. Kellnerin. — Radweib. — Bierbruder. — Hausherr. — Radfahrer. — Turner am Red. — Handwerksburschen. — Polnische Juden. In Leinenmappe 4 *M* 50 *h* bar. Verkaufspreis beliebig. — 13/12.

Von Sachen im gleichen Preise Parteen auch gemischt.

Da ohne Text, sind die Drehbilder ein überall absatzfähiger

internationaler Artikel.

München, im Januar 1891.

Theodor Ackermann,  
königlicher Hof-Buchhändler.